

Abfallentsorgung im Winter

Der Winter naht und mit ihm die Herausforderungen durch das Wetter: Kälte, Glätte, Eis und Schnee beeinflussen nicht nur unsere täglichen Wege, auch bei der Abfallentsorgung können diese Probleme bereiten.

Stellenweise kann Glätte das gewohnte Anfahren der Grundstücke unmöglich machen. Ebenso stellen durch Schneewälle an den Straßenrändern (abgelagert auf der Fahrbahn) eingeengte Straßen oft ein nicht zu überwindendes Hindernis für die Entsorgungsfahrzeuge dar. Wo ein Pkw die Engstelle noch passieren kann, ist das für die Abfuhrfahrzeuge nicht möglich. Diese benötigen bei gerader Fahrt eine befestigte Fahrbahnbreite von mindestens 3,55 m, im Kurvenbereich sogar noch zwei Meter mehr.

Beachten Sie bitte auch: Schneewälle können das Heranziehen der Behälter zum Müllfahrzeug verhindern. Die Behälter können nicht über die Wälle gezogen oder gar darüber gehoben werden. Räu-



Foto: AWV

men Sie eine Schneise in der Breite der Abfallbehälter in den angehäuften Schnee (siehe Foto), damit die Behälter dort hindurch gezogen werden können. Ggf. kann auch eine Bereitstellung der Behälter an der nächstgelegenen, von

den Entsorgungsfahrzeugen befahrbaren, Straße erforderlich sein. Kennzeichnen Sie Ihre Behälter eindeutig, um dabei Verwechslungen zu verhindern.

Große Schneehauben (evtl. sogar bereits vereist) auf den Deckeln der Abfallbehälter entfernen Sie bitte unbedingt vor der gewünschten Leerung. Damit wird er-



Foto: AWV

kennbar, welche Tonne zur Leerung bereitsteht und die Gefahr eines Deckeldefektes bei der Leerung verringert sich.

Das Anfrieren des Inhalts und damit eine unvollständige Leerung der Tonne kann mit einigen Vorkehrungen umgangen, Frust und Ärger vermieden werden. Werfen Sie keine feuchten/nassen Abfälle in die Abfallbehälter. Diese könnten an den Seitenwänden sowie dem Boden des Behälters festfrieren, wodurch sich der Inhalt bei der nächsten Leerung nicht aus der Tonne lösen lässt. Davon betroffen ist häufig die Biotonne. Nasse Bioabfälle sollten gut abtropfen und vor Einwurf in die Tonne in etwas Zeitungspapier eingewickelt werden. Oder Sie nutzen Biomülltüten aus Papier. Achtung! Bitte verwenden Sie keine „kompostierbaren“ Kunststoff-Biomüllbeutel. Diese verrotten nicht in der Kompostieranlage.

Legen Sie den Boden der Biotonnen mit einigen Lagen Zeitungspapier oder einem Stück Karton aus. In den Restmüllbehälter kann vor der Befüllung ein großer Müllsack eingelegt werden. So ist das Risiko des Festfrierens geringer.

Wenn die Möglichkeit besteht, sollten Ihre Abfallbehälter an einem witterungsgeschützten Platz, wie z.B. in der Garage, im Schuppen oder an einer Hauswand stehen und erst am Leerungstag ab 6 Uhr am Leerungsort zur Leerung bereitstehen. Dadurch können die Behälter ebenfalls vor Frost geschützt werden. Sollte der Tonneninhalt trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal festfrieren, können die angefrorenen Abfälle von Ihnen mit einem Spaten oder Ähnlichem von den Seitenwänden gelöst und aufgelockert werden.

Die Abfallbehälter werden bei der Leerung mehrmals kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt. Dadurch sollten alle Abfälle aus den Tonnen herausfallen. Grundsätzlich gilt, dass der Nutzer der Abfalltonnen dafür verantwortlich ist, dass die Tonnen rechtzeitig zur Abfuhr bereitgestellt werden und kippbar sind. Sollte es einmal dazu kommen, dass Ihre Tonne aufgrund des Festfrierens nicht vollständig geleert wurde, besteht kein Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung oder auf eine Erstattung der Leerungsgebühr.

Hinweis: Zögern Sie die letzte Leerung der Restmülltonne nicht bis Ende Dezember heraus, da die letzte mögliche Dezember-Tour aufgrund von Eis und Schnee ausfallen könnte.

Leerungstage

Abfrage in der Abfall App, auf der Homepage unter www.awv-ot.de oder telefonisch.



Recyclinghöfe in Gera und Berga-Wünschendorf (Untitz)

Hainstraße 17

Mo.-Fr.: 9 - 17 Uhr
Sa.: 9 - 14 Uhr

Berta-Schäfer-Straße

Di.-Do.: 9 - 17 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

Steinbeckstraße 67

Mo.-Fr.: 9 - 17 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

Berliner Straße

Mo., Do. u. Fr.: 9 - 17 Uhr
Mi.: 12 - 17 Uhr

Untitz

Mo.-Fr.: 6 - 18 Uhr
Sa.: 8 - 12 Uhr

Alle weiteren Recyclinghöfe im Landkreis Greiz finden Sie unter www.awv-ot.de oder in der Abfall App.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Ebelingstraße 10, 07545 Gera

Tel.: 0365 83321-11 · Fax: 0365 83321-18 · E-Mail: info@awv-ot.de

Geschäftsstelle Gera

Di.: 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Do.: 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Service-Telefon: 0365 83321-50

Mo. - Do.: 8 - 12 und 13 - 17 Uhr
Fr.: 8 - 12 Uhr

Impressum

Herausgeber:
AWV Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera
E-Mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
Knut Fritzsche